

Mystery Adventure

Kampf zwischen Licht und Schatten

Von Atenia

Kapitel 1: Die erste Begegnung mit den Schattenkriegern

Ein uralter Orden sorgt schon seit Jahrhunderten für Frieden und Freiheit. Der Orden der weißen Mächte, wo Frauen und Männer mit Magie als auch mit Waffen gegen das Böse kämpfen. Doch finstere Schatten greifen den Frieden an. 10 Krieger waren in dem Orden die besten, doch bei einem Hinterhalt von den Schatten Kriegern wurden die 5 Männer überwältigt und vernichtet. Seit dem schworen sich die 5 Mädchen Rache und erfahren von ihren ältesten dass es in Paris einen Meister gibt, der sie trainieren kann und angeblich haben die Schattenkrieger auch ein Lager in Paris.

Sie finde den Meister unten den Namen Meister Fu, der als Tarnung ein Cafe in chinesischem Style besitzen. Er nimmt die 5 Mädchen bei sich auf und lässt sie als Tarnung als seine Cousinen bei ihm arbeiten und trainiert sie nebenbei auch noch. Die Anführerin der Mädchen Marinette, hat aber noch ein Geheimnis vor ihren Freundinnen. 4 Tage bevor die Jungs besiegt wurden, hat der Anführer der Jungs, sein Name war Adrien, Marinette einen Heiratsantrag gemacht. Sie hat damals „Ja“ gesagt und trägt immer noch den Ring an ihren Finger. Sie hat den Mädels gesagt, es sei ein Freundschaftsring. Nur Meister Fu kennt die Wahrheit.

Sonntag und Montag hat das Cafe zu und so können die Mädels unten im Keller, wo der Trainingssaal ist trainieren. Während Marinette Ziel Training macht, kämpfen Chloe gegen Sabrina und Alya gegen Lila als Training gegen einander.

Doch plötzlich schlägt der Alarm los und Meister Fu schaut auf den Bildschirm. „Ok Mädels! Ihr habt leider zu tun. Die Schattenkrieger haben eine ihrer Monster los geschickt. Viel Glück!“

Die Mädels nicken und Marinette stellt sich in die Mitte und jeweils links und rechts neben sie zwei Mädels. Marinette fragt in die Runde. „Bereit?“ „Bereit!“ Alle berühren eine Brosche in Form eines Schmetterlings an ihren T-Shirt, die auf einmal hell leuchtet und die Mädels sprechen zusammen. „Macht des Lichtes in uns erwecke!“ Die Mädchen werden in Licht eingehüllt und standen kurz darauf in anderen Sachen im Raum. Sie tragen leichtes weißes Tigerfell welches als Mantel mit Kapuze benutzt wird, weißes Long-schort, welches allerdings etliche Löcher haben und zerknittert aussieht. Noch dazu tragen sie schwarze Handschuhe die bis zu den Ellbogen gehen und eine blaue Strumpfhose. Dazu tragen alle Ballerinas in verschiedenen Farben zu ihren Broschen.

Sie rennen durch einen geheim Gang nach draußen und entdecken eine Frau, die wie ein Vogel aussieht und nennt sich „Flyerwomen“. Sie hat an ihren armen blaue Flügel und hat statt Füße Krallenfüße. Sie schreit so laut, dass man sich die Ohren zu halten muss und sie ist sehr flink. Chloe, die jetzt Lady Glimmer heißt reicht es. „Hör auf damit. Von deinem Geschrei wird man ja taub.“ Das Monster dreht sich um und entdeckt die Kriegerinnen. „Ohh. Die Lichtkriegerinnen. Ihr seid also tatsächlich hier in Paris. Meine Meister, die Schattenkrieger wollen euch. Also kommt schön mit.“ Marinette die jetzt Lady Red heißt, stellt sich vor die anderen und antwortet. „Richte deinen Meistern aus, dass wir niemals kommen werden. Und du wirst jetzt von uns aufgehalten.“ Das Monster meint darauf nur lachend: „Und wie soll euch das gelingen?“ Die Mädchen greifen das Monster an und weichen mit eleganten Sprüngen den Angriffen aus. Langsam reicht es den Monstern und lässt viele spitze federn auf die Mädchen zu fliegen, denen sie im nu ausweichen. Flyerwomen regt sich auf. „Wie soll ich euch besiegen, wenn ihr ständig wie Tänzer hier herum tanzt?“ Auf einmal leuchtet die rechte Hand von Lila, die jetzt Lady Illusion ist hell auf und sie spricht eine Formel aus.

„Kreatur die aus der Finsternis kommt, mit hellen Licht sollst du ewig schlafen. Lichtstrahl!“ Der helle Strahl schießt aus Lady Illusion Hand und trifft volle Kanne das Monster, das zu Stein erstarrt und dann in die Luft geht. Lady Illusion und Alya, die jetzt Lady Blue heißt klatschen mit den Händen, während Lady Red, Glimmer und Sabrina, die jetzt Lady Intelligent heißt sich noch die Gegend anstauen, bis plötzlich eine merkwürdige Gestalt sich aus dem Rauch, wo das Monster zu letzt war erscheint. Neben ihn schließen sich 4 weitere Gestalten an. Als der Rauch sich auflöst, stehen dort 5 schwarze Männer mit Kapuze, Pfeil- Bogen und anderen Waffen herum. Einer der Männer schaut sich den Schaden an und meint. „Super! Ihr habt eine meiner Lieblingsmonster zerstört.“ Da meldet sich einer seiner Freunde. „Keine Sorge Dark Artist! Du wirst bestimmt noch ein Paar von denen noch erschaffen. Nicht war Dark Genie?“ Ein andere Kapuzen Mann legt Dark Artist eine Hand auf seine Schulter und antwortet: „Genau! Wir werden diese Lichtkrieger bestimmt nicht heute zum letzten Mal gesehen haben.“ Da meldet sich Lady Blue wieder. „Ok! Wir wissen das zwei von euch Dark Artist und Dark Genie heißen. Wie heißen denn die anderen von euch?“ Da meldet sich der Mann aus der Mitte. „Oh wie unhöflich von uns. Ich bin der Anführer Dark Cat. Und das sind meine Freunde. Dark Turtlemen und Dark Muscleman. Meine anderen beiden Freunde kennt ihr ja schon. Aber mit wem wenn wir fragen dürfen, haben wir das Vergnügen außer das ihr die Lichtwächter seid? Wer ist eure Anführerin?“ Lady Red geht ein Paar Schritte vor und stellt sich mit ihren Freundinnen vor. „Ich bin Lady Red und das sind meine Mädels. Lady Glimmer, Illusion, Blue, und Intelligent. Und eins sagen wir euch. Wir machen es euch bestimmt nicht einfach. Freiwillig kommen wir nicht mit euch mit.“ Dark Cat lacht nur leicht bei der Drohung und meint ironisch bis er wieder ernst meint. „Ohh! Da kriege ich aber jetzt Angst. Hahaha. Oh doch. Ihr werdet bald mit uns kommen und euch uns und der schwarzen Magie anschließen.“ Lady Glimmer reicht es und antwortet hart. „Niemals! Da müsst ihr schon früher aufstehen.“ Den Schattenwächtern reicht es und sie greifen die Lichtwächter an. Mit Mühen könne sie den Angreifern ausweichen. Dark Cat lockt Lady Red in eine Ecke und nagelt sie mit seinen Bogen gegen die Wand. Lady Red wehrt sich heftig worauf Cat nur lustig behauptet. „So leicht entkommst du mir nicht meine Liebe. Es wird doch einfacher als ich dachte.“ Red stößt sich mit ihren Füßen

von der Wand ab und kann mit einem Salto über Cat springen und landet sicher auf ihren Füßen. Cat ist beeindruckt. „Beeindruckend! Höbste beeindruckend.“ Da meldet sich Artist. „Cat! Verschwinden wir für heute.“ Cat nickt darauf nur. „Einverstanden! Bis Bald Lady Red.“ Die Männer lösen sich in schwarzen Nebel auf und verschwinden.

Im Versteck berichten die Mädels, Meister Fu und der denkt scharf nach. „Sie sind also wirklich hier? Wir haben viel zu lernen meine jungen Schülerinnen. Das wird harte Arbeit und verlangt hartes Training. Kann ich mich auf euch verlassen.“ Die Mädchen antworten zusammen. „Jeden Fall, Meister!“ Meister Fu nickt und wirtet sich wieder kurz den Bildschirm an, der anzeigt wo die Schattenkrieger zu letzt waren.

Im Versteck der Finsternis sitzt der große Meister, den man in dunkeln nicht erkennen kann auf einen Thron und schaut sich seine 5 verbündeten an und meint dann: „So! Sie sind also hier in Paris. Na gut. Ihr habt mein Wort. Vernichtet ihr den Beschützer, also den Meister der 5 Kriegerinnen und bringt mir seine Mach. Gehören euch die Kriegerinnen und ich werde sie zu welchen von uns machen. Das ist eure Belohnung für eure treuen Dienste. Ihr wertet euch in ein gutes getarntes Versteck in Paris aufhalten und euch unter die Menschen verstecken. Ich habe schon einen Zauber gelegt. Ihr kommt ohne Probleme in Paris rein.“ Die Krieger nicken und verschwinden in Paris an ihren geheimen Ort die als Tarnung eine Villa ist.

Dark Turtlemen schaut sich um. „Ja! Hier werden wir uns wohl fühlen.“ Allerdings schaut er kurz zu sich runter und meint dann: „Aber so können wir nicht herum laufen.“ Da meldet sich Dark Artist. „Dafür habe ich schon gesorgt.“ Mit seinem Zauberstift berührt er sich und seine Freunde und sie tragen normale Klamotten. Man sieht leider in der Dunkelheit ihre Gesichter nicht. Dark Cat schaut zu sich runter und lächelt leicht bevor er in Gedanken vertieft aus dem Fenster schaut. /Wart es nur ab Lady Red. Bald bist du mein!/

Was haben sie nur vor?